

Kundeninformation

Nach der geltenden Trinkwasserverordnung sind einmal jährlich die zur Trinkwasseraufbereitung eingesetzten Zusatzstoffe zu veröffentlichen. Die EWW teilt den Kunden der von ihr betriebsgeführten Wasserversorgungsunternehmen dazu mit:

Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH

1. Trinkwasseraufbereitungsanlage Aldenhoven

Verwendete Zusatzstoffe:

- Natriumphosphat
- Natriumsilikat
- Natriumhypochlorit

Das Trinkwasser hat eine Gesamthärte von 12-14°dH und fällt somit laut Bundeswaschmittelgesetz in den Härtebereich II.

Versorgungsgebiet: Aldenhoven, Alsdorf-Bettendorf, Dürboslar, Engelsdorf, Freialdenhoven, Frenz, Fronhoven, Inden, Inden-Altendorf, Lamersdorf, Neu-Lohn, Niedermerz, Pier, Pommenich, Schleiden, , Schophoven, Siersdorf, Viehöven, Vilvenich, Weiler-Langweiler.

2. Trinkwasseraufbereitungsanlage Niederzier

Verwendete Zusatzstoffe:

- Natriumpolyphosphat
- Natriumsilikat
- Natriumhypochlorit

Das Trinkwasser hat eine Gesamthärte von 14-16°dH und fällt somit laut Bundeswaschmittelgesetz in den Härtebereich III.

Versorgungsgebiet: Berg, Ellen, Hambach, Huchem-Stammeln, Krauthausen, Niederzier, Oberzier, Selhausen.

Bei der Zugabe der vorgenannten Stoffe werden die in der Trinkwasserverordnung geforderten Grenzwerte eingehalten. Die verwendeten Zusatzstoffe gewährleisten, dass den Kunden jederzeit ein einwandfreies Trinkwasser geliefert wird. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon 02402 – 101 3810 zur Verfügung.